Das endgültige Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1950 in der Agglomeration Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **25 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-850016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das endgültige Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1950 in der Agglomeration Bern

Nach der endgültigen Bereinigung des Volkszählungsmaterials durch das Eidgenössische Statistische Amt zählt die Agglomeration Bern am 1. Dezember 1950

187 422 Einwohner.

Gegenüber der Volkszählung vom 1. Dezember 1941 ergibt sich eine Zunahme von 25 781 Personen; das sind 15,9%. Die erste eidgenössische Volkszählung vom Jahre 1850 ergab für die Agglomeration Bern eine Einwohnerzahl von 41 839. Sie hat sich somit innert 100 Jahren mehr als vervierfacht. Die örtliche Gliederung innerhalb der Agglomeration ist folgende:

Gemeinde	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme absolut		Zunahme in Prozenten	
	1850	1941	1950	1941–1950	1850–1950	1941–1950	1850–1950
Bolligen	3 277	8 434	9 841	1 407	6 564	16,7	200,3
Bremgarten ...	721	897	1 042	145	321	16,2	44,5
Köniz	5 984	14 399	20 742	6 343	14 758	44,1	246,6
Muri	1 142	4 927	5 845	918	4 703	18,6	411,8
Zollikofen	1 045	2 653	3 453	800	2 408	30,2	230,4
Vororte zusam.	12 169	31 310	40 923	9 613	28 754	30,7	260,9
Stadt Bern ...	29 670[1])	130 331	146 499	16 168	116 829	12,4	393,1
Agglom. Bern .	41 839	161 641	187 422	25 781	145 583	15,9	338,0

Nahezu $^4/_5$ der Einwohnerzahl der Agglomeration Bern oder 146 499 entfallen am 1. Dezember 1950 auf die Stadt Bern. Die Zunahme seit der Volkszählung vom 1. Dezember 1941 beträgt 12,4% und ist verhältnismäßig weniger stark als in den fünf Vorortsgemeinden Bolligen, Bremgarten, Köniz, Muri und Zollikofen. Auffallend stark ist die Bevölkerungszunahme mit 44,1% in Köniz, das heute über 20 000 Einwohner zählt und mit 30,2% in Zollikofen. In den drei andern Außengemeinden beträgt die Zunahme zwischen 16 und 19%.

[1]) Heutiges Stadtgebiet.

Die erste eidgenössische Volkszählung vom Jahre 1850 ergab für das heutige Stadtgebiet Berns eine Einwohnerzahl von 29 670 Personen. Sie ist seither um nahezu das vierfache angewachsen. Verhältnismäßig noch etwas stärker hat sich im gleichen Zeitraum die Gemeinde Muri entwickelt, die seit 1850 um mehr als das vierfache zugenommen hat. In Bolligen, Köniz und Zollikofen beträgt die Bevölkerungszunahme innert 100 Jahren das zwei- bis zweieinhalbfache der Einwohnerzahl von 1850. Die Gemeinde Bremgarten zählt heute nur um rund die Hälfte mehr Einwohner wie 1850. Die Einwohnerzahl der fünf Vorortsgemeinden zusammen war am 1. Dezember 1950 mit 40 923 fast so groß wie jene der ganzen Agglomeration, einschließlich Berns, vor 100 Jahren (41 839).

Seit 1920 wird die Wohnbevölkerung nicht nur für die Stadt Bern, sondern auch für die Vorortsgemeinden durch das Statistische Amt der Stadt Bern auf Grund der gemeldeten Geburten, Todesfälle sowie der Zu- und Wegzüge laufend fortgeschrieben. Die Fortschreibung seit der Volkszählung von 1941 ergibt auf Ende November 1950 für die ganze Agglomeration 186 281 Einwohner oder nur 0,6% weniger als die Volkszählung. Auch in den einzelnen Agglomerationsgemeinden stimmt die Fortschreibung mit der Volkszählung verhältnismäßig gut überein, ausgenommen in Bolligen und Bremgarten.

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1950 nach Volkszählung	Fortschreibung	Abweichung der Fortschreibung vom Volkszählungsergebnis absolut	in Prozenten
Bolligen	9 841	10 760	+ 919	+ 9,3
Bremgarten	1 042	1 160	+ 118	+11,3
Köniz	20 742	20 479	— 263	— 1,3
Muri	5 845	6 034	+ 189	+ 3,2
Zollikofen	3 453	3 506	+ 53	+ 1,5
Vororte zusammen .	40 923	41 939	+ 1016	+ 2,5
Stadt Bern	146 499	144 342	— 2157	— 1,5
Agglomeration Bern	187 422	186 281	— 1141	— 0,6

Die fortgeschriebene Einwohnerzahl Berns ist bloß um 1,5%, jene von Köniz sogar nur um 1,3% kleiner als das Volkszählungsergebnis. In den vier andern Gemeinden der Agglomeration zeitigte die Fortschreibung eine etwas größere Einwohnerzahl als die Volkszählung. Der Unterschied beträgt jedoch in Zollikofen auch nur 1,5% und in Muri 3,2%. Dagegen ist die Abweichung in Bolligen und Bremgarten mit 9,3 bzw. 11,3% etwas größer. Offenbar wurden die wegziehenden Personen in diesen beiden Gemeinden etwas weniger vollständig erfaßt als in den andern.